

Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 180.

den 3. Juli 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . Fr. 5. —
 „ 3 Monate franko durch die ganze Schweiz bei der Expedition abgeholt . . . 2. 50
Einschickungsgebühr: die einspaltige Petitzeile oder deren Raum für Wiederholungen . . . 8 Cts.
 für Wiederholungen . . . 6 „
 Inserate von 3 Zeilen und weniger für Wiederholungen . . . 18 „

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonnabend-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.
 Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haasenstein & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

Anzeigen.

Impfung

für die Kleinstadt heute Nachmittags 2 Uhr in meiner Wohnung am Weinmarkt, Nr. 358.
 4249] **Feierabend.**

4268] Steigerung.

Montag den 13. Juli 1868 — Abends 8 à 9 Uhr — läßt Dr. Joh. Georg Meyer, Zimmermeister in Hier, öffentlich und freiwillig unter Stadträtlicher Aufsicht auf dem Stadthaus am Graben zu Luzern versteigern: Das Haus Nr. 808 im Quartier Obergrund zu Luzern.

Anbot Fr. 8000. — Nutzen und Schaden anfangs auf 1. August 1868.

Nähere Kaufbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.
 Kaufslustige sind freundlichst eingeladen.
 Luzern, den 2. Juli 1868.

Aus Auftrag:
Nietsch, Hypothekarschreiber.

Dieses Wohnhaus enthält 2 Küchen, 7 Zimmer, Estrich und Keller, ist neu hergerichtet und an der Straße nach Kriens für Handel und Gewerbe wohl gelegen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche beim Unterzeichneten Kleidungsstücken und andere Waaren eingekauft haben, werden aufgefordert, dieselben in nächster acht Tagen einzulösen, ansonst nach Belieben darüber verfügt wird.

Albis Meier
 am Graben Nr. 188 D.
 4250]

Nicht zu übersehen!

Ich finde mich anlässlich einiger Borgänge bestimmt, anmit zu erklären, daß ich nur Rechnungen anerkenne, die nachweislich meiner Zustimmung erstanden. Darum warne ich Jedermann, in meinem Namen Feiner Person ohne Baarzahlung, oder aber ohne meine Bevollmächtigung, irgend welchen Kredit zu erteilen, weil ich Forderungen andern Ursprungs unberücksichtigt lassen müßte.
 4252] **V. Bognár.**

4251] Diejenige Person, welche bei Anlaß der Impfung den 1. Juli bei Hrn. Doktor Stoder ein Ceinturon, das ihr nicht gehört, mitgenommen hat, ist aufgefordert, dasselbe innert zwei Tagen bei der Expedition dieses Blattes abzugeben, widrigenfalls sie mit Namen dazu aufgefordert würde.
 Luzern, den 2. Juli 1868.

4253] **Bersammlung**
 des
luz. Bürger-Vereins
 Samstag den 4. Juli Abends 8 Uhr
 im Adler.

1349] Dr. Schlüter in Liebenau heilt veraltete Hals- und Brustleiden, Herdenleiden, als: Kopfschmerz, Nervenzucken, Weichsucht, Epilepsie etc., kalte Fieber, Bandwurm. Schrift unentgeltlich in der Expedition dieses Blattes.

Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee.

Sonntag den 3. Juli:

Spazierfahrt

von Rüschnacht über Hintermeggen, Beggis und Gersau nach Brunnen, Telsplatte und Flüelen.

Abfahrt von Rüschnacht	8. —	Morgs.	Rückfahrt von Flüelen	4. 30	Nachm.
„ Hintermeggen	8. 15	„	„ Telsplatte	4. 35	„
„ Beggis	8. 30	„	„ Brunnen	5. 5	„
„ Gersau	9. —	„	„ Gersau	5. 20	„
„ Brunnen	9. 15	„	„ Beggis	5. 50	„

Fahrttage für hin und zurück:

I.itag Fr. 1. 20. II.itag 70 Cts.

zwischen Gersau u. Brunnen I. —. 50. II. —. 30
 Luzern, den 3. Juli 1868. [4246] Die Direktionen.

Café du Lac.

Heute Freitag den 3. Juli:

Grand Concert musical

gegeben von den italienischen Künstlern

Mr. Campagna, Zögling vom Conservatorium in Mailand, und seiner Gesellschaft.

PROGRAMM.

1. Ouverture aus *Guano* von Antiochien von Mercadante.
2. Cavatine aus *Barbier* von Evilla von Rossini.
3. Duo, *qual da donna trovare*, von Verdi.
4. Potpourri aus *Martha* von Hlötter.
5. Ouverture aus *Norma* von Bellini.
6. Quatuor aus *Rigoletto* von Verdi.
7. Trio Finale aus *Ernani* von Verdi.
8. Duo aus *Norma* von Bellini.

Anfang 8 Uhr.

4248] Sonntag den 3. Juli:
Musikalische Unterhaltung
 im Bad Knutwil.
 Es ladet höflich ein **Viktor Troker.**

4270] **Café du Lac.**
 Heute Abend gutes Münchener Bier.
 Anfang 6 Uhr.
 Es empfiehlt sich **Josef Brunner-Berch.**

Kur- und Molkenanstalt

Eigenthal-Schwarzenberg,
 Kanton Luzern, am Fuße des Pilatus,
 wird den 1. Juni 1868 eröffnet.

Unterzeichnete empfiehlt seine frisch angetretene Kurwirthschaft unter Versicherung guter und zuvorkommender Bedienung bei mäßigen Venkonpreisen. Gutes Trinktwasser, frische Rollen jeder Art, Schotten, kalte und warme Bäder, angenehme, mit schöner Aussicht lohnende Spaziergänge, in nächster Umgebung ausgedehnte Tannenwäldungen, machen den Aufenthalt Jedermann, besonders Brustleidenden, angenehm und heilsam. Die resp. Gäfte werden auf Verlangen im Gasthof zum Weiden Mann in Luzern oder auf jeder beliebigen Bahnstation abgeholt. — Um geneigten Zuspruch bittet ergebenst
 Eigenthal, im Mai 1868.
 8100]

Jakob Durri, Kurwirth.

Güter-Verkauf

mit Antritt am 24. Februar 1869.

I. Das **Unterwasser-Wäblegut** in Reiden, bestehend in Wohnhaus, Scheune mit doppelten Stellungen, Speichern, Holzhaus und Waschküche, Alles absondert; circa 45 Jucharten des besten Baumgarten- und Wiesenlandes, an einem Complez, in schöner Lage zunächst der Eisenbahnstation (erste Station oberhalb Zofingen); ferner in 5/4 Jucharten Buchen- und Tannenwaldung und einem Antheil auf unvertheilter Genossenschaftswaldung.

Dieses Gut erträgt Sommer- und Winterertrag für 16 Stück Grosvieh und einen Schnitt von circa 4500 Garben.

II. Ein **Rebegut**, bestehend in 7/4 Jucharten ertraglichem Weidland, gut besetzt mit großen Obstbäumen und hinlänglichem Brunnenwasser und mit einer anstehenden Waldung von 2 Jucharten. Dasselbe liegt nahe dem Hauptgute, ist aber auch zu einem besondern Heimwirth geeignet.

Die angenehme Lage, die Gelegenheit zur Theilnahme an der rentablen Gemeindefabrik, sowie die günstigen Kaufbedingungen bieten dem Kaufsliebhaber große Vortheile.

Nähere Auskunft erteilen die Eigenthümer **Schreiber Lang, Besitzer der Baumwollspinnerei in Reiden, oder deren horige Bevollmächtigte**
 4254] **Schmid & Comp.**

Für Postpferdehalter u. Lohnkutschner.

Zu verkaufen: **Altes gutes Gen** in kleinen und großen Quantum bis auf 500 Zentner; würde auf Verlangen hier geliefert; bei Franz Sprenger in Rütimühle bei Herrschwand, Bezirk Uri.
 4255]

Für Herrschaften und Gasthöfe.

Frisch angekommen: **Sehr gute feine Schokolade und Caramellherke** besser Qualität. Ferner ist zu haben: **schöne süßer Butter** und auf Bestellung hin die weltberühmte **Fondanterte Milch**, bei **Welsch, Deuol, Milchhandlung** im neuen Hause des Hrn. Gärtner Wettstein, 4256] Hofgasse Nr. 40.

4211] Zu verkaufen: **3 schöne Pfauen mit 3 Jungen**; wo? ist zu vernehmen bei der Expedition dieses Blattes.

4257] Zu verkaufen: **20 größere und kleinere Käse**; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

4258] Zu verkaufen: **Drei Bücher** gefaltet; wo? sagt die Expedition d. Bl.

Für Säger!

Ein tüchtiger Sägermeister, welcher eine Wirbelsäge und eine Frause gut u. d. pünktlich zu bedienen weiß, findet sofort dauernde Arbeit bei **Josef Meier, Müller in Seltigen**. Ohne gute Zeugnisse sind die Anmeldungen unzulässig.
 4259]

Eine geübte Weiswäherin

sucht dauernde Beschäftigung; wer? ist zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.
 4260]